



MANN SCHLÄGT UND WÜRGT FRAU AUF AUTOBAHNSTANDSTREIFEN

Veröffentlicht am 20.06.2022 um 12:15 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Samstag (18.06.2022) befuhr ein 26-jähriger Norderstedter die Autobahn A 1 in Richtung Süden. Mit im Fahrzeug saß ein befreundetes Pärchen aus Hamburg, welches sich zu streiten begann. Der Streit wurde auf dem Standstreifen neben dem Auto fortgeführt, was einen Polizeieinsatz zur Folge hatte. Die Frau wurde verletzt.

Gegen 18:26 Uhr waren der Norderstedter und seine Freunde unterwegs auf dem Heimweg. Während der Fahrt kam es zwischen der 32-jährigen Frau und ihrem 27-jährigen Partner zu einem Streitgespräch. Nach und nach wurde der Mann immer aggressiver, weshalb die Hamburgerin umgehend aussteigen wollte. Der Fahrzeugführer hielt daraufhin zwischen den Anschlussstellen Ratekau und Sereetz auf dem Standstreifen, konnte die Dame aber nicht am Aussteigen hindern.

Ihr Partner folgte ihr, drückte sie zu Boden, schlug und würgte sie. Vorbeifahrende Zeugen wurden darauf aufmerksam und alarmierten die Polizei. Ein Streifenwagen des Polizei Autobahn- und Bezirksreviers bremste den nach Süden fahrenden Verkehr herunter und staute diesen ab der Anschlussstelle Ratekau auf.

Beide Beteiligten waren mittelgradig alkoholisiert und wurden anschließend durch eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Bad Schwartau zum dortigen Bahnhof gebracht. Hintergrund dessen war, dass der 26-jährige Fahrzeugführer eingeräumt hatte, am Tag zuvor Betäubungsmittel konsumiert zu haben.

Ein Test vor Ort fiel positiv aus. Sein Fahrzeug wurde auf dem Parkplatz Sereetzer Feld abgestellt, während er sich auf dem Revier einer Blutprobe unterziehen musste. Gegen ihn wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Sein Mitfahrer muss sich wegen des Verdachts der Körperverletzung in einem Strafverfahren verantworten. Seine Partnerin trug entsprechende Verletzungen davon, musste aber nicht akut ärztlich behandelt werden.